Freyung · Kreuzberg · Ringelai

Pfarrverband Freyung

Pfarrbrief

für den Zeitraum vom 02. November 2020 – 06. Dezember 2020
(Pfarrbrief Nr. 09 – Jahrgang 2020)

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
„GebetsZeit“	5
Sterbefälle	6
Gottesdienstordnung und Tauftermine	7
Gottesdienstordnung 02.11.2020 - 06.12.2020	8
Aktuelle Corona-Regeln	16
Mitteilungen für den Pfarrverband	18
Aus den Pfarreien	25
„Gott trifft“ - Gottesbegegnungen aus der Bibel	29
„im BLICK“ - Aus Gesellschaft und Zeitgeschehen	30
„Kirche in Form“ - Christl. Gemeindeentwicklung	31
Kinderseite / Rätsel	32
Ansprechpartner und Kontakte	34
Pfarrverbandsbüro und Sakristeien	35

Foto: Michael Tillmann

NIEMAND WEISS DIE STUNDE, WANN DER HERR KOMMT, DOCH ALLE KÖNNEN WISSEN, DASS ER KOMMT. DAVON SPRICHT JESUS IMMER WIEDER IN DEN EVANGELIEN. AUF SEIN WORT VERTRAUEND, KÖNNEN WIR ERWARTEN, DASS UNS DIE STUNDE SCHLÄGT, OHNE ZU WISSEN, WANN UNS DIE STUNDE SCHLÄGT.

Bild: Bernhard Riedl, in: Pfarrbriefservice.de

Liebe Schwestern und Brüder,

einmal im Jahr werden wir alle an den Tod erinnert: An Allerheiligen und Allerseelen. Wegen der Corona-Pandemie wurden wir aber in den letzten Monaten tagtäglich mit dem Thema Tod und Sterben konfrontiert; zumindest wurden wir dabei oft etwas leiser oder besinnlicher. Die Erinnerung ist eine unserer kostbarsten Gaben. Sie hilft uns, in der Liebe mit unseren Verstorbenen zu bleiben.

Am 29. November beginnt der Advent. „Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt." Die entscheidende Frage ist nicht, wann der Geburtstag unseres Erlösers ist. – Nein, den kennen wir alle. Es geht um die Bitte, um ein bewusstes Leben, um das Wissen, dass nichts in unserem Leben ohne unsere Aufmerksamkeit und Achtung geschieht.

Ich erinnere mich an den Versuch eines Pfarrers seinen Erstkommunionkindern die Bedeutung des immer brennenden ewigen Lichts neben dem Tabernakel in der Kirche ans Herz zu legen. Er stellte die erste Frage: „Wo gibt es in der Kirche ein Licht, das rund um die Uhr brennt und nie erlischt?" – „Ich weiß es", platzte ein Kind heraus,

„oben, vor der Eingangstür, das grüne Lichtsignal mit der Aufschrift »Ausgang«“, antwortete es. Ja, das Kind hatte dies schon aufmerksam beobachtet. Aber es braucht eine neue Orientierung im geistlichen Sinne. Advent ist eine Zeit für eine neue Orientierung, eine Zeit für eine neue Zielsetzung. Advent ist aber leider auch für uns Christen eine sogenannte „hektische Ruhezeit“ geworden.

Eigentlich wäre der Advent eine geeignete Zeit für die Familie, um mit Kindern und Enkelkindern die vielfältigen Angebote der Pfarrei wahrzunehmen. Das Licht neben dem Tabernakel brennt immer, aber leider oftmals unbeachtet. Das Licht am Adventkranz fällt uns gleich ins Auge, weil es nicht immer leuchtet. Tendenziell verlieren die Dinge unsere Aufmerksamkeit, die wir immer haben, z. B. die Feier der Eucharistie, das tägliche Gebet usw. – Wir suchen immer etwas Neues und etwas Anderes. Jesus bittet uns um unsere Wachsamkeit und darum, die Priorität des Lebens zu erkennen.

Die Adventszeit ist eine Zeit für die Erneuerung des Lebens durch die Erweckung des Geistes, damit wir das Fest der Geburt Christi als Feier der Familie und der Gemeinde miteinander erleben können.

Lasst uns mit Sehnsucht und Erwartung erfüllt sein.
Ich wünsche euch Gottes Segen und Gesundheit.

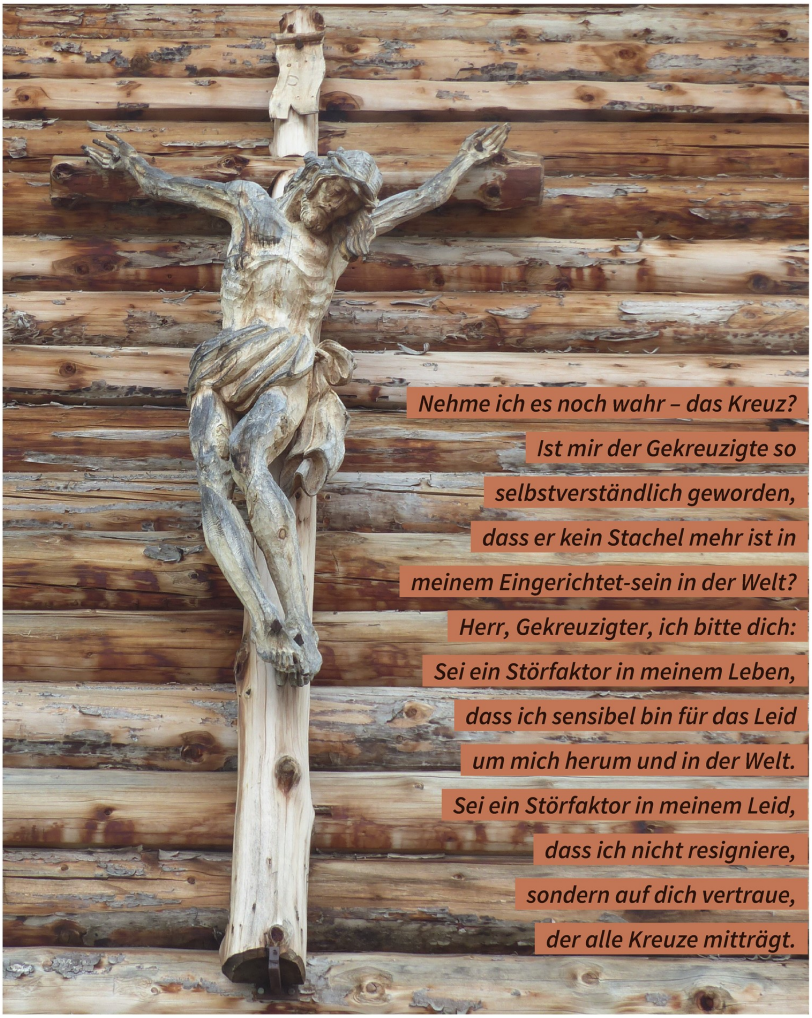
Pater Andreas

GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR
November

Wir beten dafür, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz stets dem Wohl der Menschheit dient.

GebetsZeit

Foto: Michael Tillmann



Nehme ich es noch wahr – das Kreuz?
Ist mir der Gekreuzigte so
selbstverständlich geworden,
dass er kein Stachel mehr ist in
meinem Eingerichtet-sein in der Welt?
Herr, Gekreuzigter, ich bitte dich:
Sei ein Störfaktor in meinem Leben,
dass ich sensibel bin für das Leid
um mich herum und in der Welt.
Sei ein Störfaktor in meinem Leid,
dass ich nicht resigniere,
sondern auf dich vertraue,
der alle Kreuze mitträgt.

Sterbefälle

In Erwartung des ewigen Lebens sind im Pfarrverband verstorben

Pfarrei Freyung

Weber Adolf	† 20.09.2020	81 Jahre
Petzi Jürgen	† 26.09.2020	53 Jahre
Greller Maria	† 29.09.2020	90 Jahre
Peschl Walter	† 03.10.2020	80 Jahre
Schraml Fritz	† 03.10.2020	77 Jahre
Danzer Luise	† 10.10.2020	83 Jahre
Friedl Johann	† 10.10.2020	60 Jahre
Moser Walter	† 14.10.2020	87 Jahre

Pfarrei Kreuzberg

- - -

Pfarrei Ringelai

- - -

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Gottesdienstzeiten im Pfarrverband

	Freyung	Kreuzberg	Ringelai
Montag	18.00 Uhr		
Dienstag	08.30 Uhr		
Mittwoch	08.30 Uhr		08.30 Uhr
Donnerstag	18.00 Uhr		
Freitag	08.30 Uhr		
Samstag	18.30 Uhr		
Sonntag	09.30 Uhr	08.30 Uhr	08.30 Uhr
	19.00 Uhr		10.00 Uhr

Ökumenische Kinderkirche

Leider muss die ökumenische Kinderkirche im Pfarrheim Freyung derzeit bis auf Weiteres abgesagt werden. Der Kindergottesdienst wird erst wieder stattfinden können, wenn ein gemeinsames Singen, Spielen, Feiern und Essen ohne entsprechendes Hygienekonzept wieder bedenkenlos möglich ist.

Tauftermine im Pfarrverband

Bitte melden Sie sich zur Terminvereinbarung im Pfarrbüro!

	Freyung	Kreuzberg	Ringelai
1. Samstag im Monat		14.00 Uhr	
1. Sonntag im Monat	14.00 Uhr		
2. Samstag im Monat			14.00 Uhr
3. Sonntag im Monat	11.00 Uhr	09.30 Uhr	

Montag, 02.11.20 **Allerseelen**

Kollekte - Priesterausbildung in Osteuropa

8.30 **Pfk. Kreuzberg** Messe mit Orgel

9.30 **Pfk. Freyung** Messe mit Orgel
- Fam. Schmid für Ehemann Karl und Vater

10.00 **Pfk. Ringelai** Messe mit Orgel

Dienstag, 03.11.20 **Sel. Rupert Mayer**

8.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe
- Heinrich Mahr für Großeltern und Pate Heinz
- Hilde Blöchl für Eltern und Geschwister

Mittwoch, 04.11.20 **Hl. Karl Borromäus, Bischof v. Mailand**

8.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe
- Fam. Josef Köberl für verst. Angehörige

8.30 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe
- Zu Ehren des Hl. Bruder Konrad

Donnerstag, 05.11.20

17.30 **Pfk. Freyung** Rosenkranz

18.00 **Pfk. Freyung** Hl. Messe – anschließend eucharistische Anbetung mit Lobpreis
- Traudl Simeth für Freundin Regina
- Fam. Woitsch, Aigenstadl für Katharina Boxleitner

Freitag, 06.11.20 **Hl. Leonhard, Einsiedler v. Limoges**

8.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe
- Heinrich Mahr für Tante Meta und Onkel Hans

Samstag, 07.11.20 **Hl. Willibrord, Bischof v. Utrecht, Glaubensbote**

18.00 **Pfk. Freyung** Rosenkranz

18.30 **Pfk. Freyung** Messe mit Orgel
- Therese Kerschbaum für Mutter zum Geburtstag
- Maria Stadler für Tanta Maria Seitz zum Geburtstag
- Fam. Walter Watzinger für Vater Josef zum Sterbetag

Sonntag, 08.11.20		**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
		- Kollekte für die Pfarrkirche-
8.30	**Pfk. Kreuzberg**	Messe mit Orgel - Anna Blöchl für Angehörige - Gerlinde Seidl für Ehemann und Vater - Friedrich Kronawitter für Eltern Rosa u. Xaver Kronawitter
8.30	**Pfk. Ringelai**	Messe mit Orgel - Fam. Pecho Ferdinand für Schwester Martha Kment
9.30	**Pfk. Freyung**	Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen des Pfarrverbandes - Renate Fesl u. Erich Wagner mit Familien für Mutter Paula zum Sterbetag u. Vater Josef
10.00	**Pfk. Ringelai**	Messe mit Orgel - Martha Wagner für Ehemann, Vater, Tante Rosa u. Eltern - Feicht Elisabeth für verstorbene Angehörige
19.00	**Pfk. Freyung**	Messe mit Orgel - Gertraud Schmid für alle armen Seelen

Montag, 09.11.20		**Weihetag der Lateranbasilika**
17.30	**Pfk. Freyung**	Rosenkranz
18.00	**Pfk. Freyung**	Hl. Messe - Franz X. Wagner für Fanny Wagner, Freyung - Angela Poxleitner für Vater, Schwester u. verst. Verwandte

Dienstag, 10.11.20		**Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**
8.30	**Pfk. Freyung**	Hl. Messe - Renate Biereder für Vater zum Geburtstag

Mittwoch, 11.11.20		**Hl. Martin, Bischof v. Tours**
8.30	**Pfk. Freyung**	Hl. Messe
8.30	**Pfk. Ringelai**	Hl. Messe - Maria Glauch für Ehemann und zwei Söhne - Fam. Paraszczuk für Vater und zwei Brüder

Donnerstag, 12.11.20		**Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer u. Hl. Arsacius**
17.30	**Pfk. Freyung**	Rosenkranz
18.00	**Pfk. Freyung**	Hl. Messe – anschließend eucharistische Anbetung mit Lobpreis - Traudl Simeth für Anneliese Köck

Freitag, 13.11.20		
8.30	**Pfk. Freyung**	Hl. Messe - Zu Ehren des Hl. Bruder Konrad

Samstag, 14.11.20		
17.00	**Pfk. Ringelai**	Messe mit Orgel - Volkstrauertag - Gedenkgottesdienst für die Gefallenen und Opfer der Kriege
18.30	**Pfk. Freyung**	Messe mit Orgel - Volkstrauertag - Gedenkgottesdienst für die Gefallenen und Opfer der Kriege

Sonntag, 15.11.20		**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
		- Kollekte Bonifatiuswerk-
8.30	**Pfk. Kreuzberg**	Messe mit Orgel - Volkstrauertag - Gedenkgottesdienst für die Gefallenen und Opfer der Kriege - Stiftsmesse für H. H. Pfarrer Leopold Pils BGR
8.30	**Pfk. Ringelai**	Messe mit Orgel - Renate Lenz für Bertha Plail
9.30	**Pfk. Freyung**	Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen des Pfarrverbandes - Annemarie und Christine für Reserl Groß und Georg und Elfriede Bauer - Rita Fuchs mit Fam. für Vater und Verwandtschaft
10.00	**Pfk. Ringelai**	Messe mit Orgel
14.30	**Pfk. Freyung**	Anbetung und Lobpreis
19.00	**Pfk. Freyung**	Messe mit Orgel

Montag, 16.11.20		**Hl. Margarete, Königin von Schottland**
17.30	**Pfk. Freyung**	Rosenkranz
18.00	**Pfk. Freyung**	Hl. Messe - Für alle armen Seelen

Dienstag, 17.11.20		**Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin**
8.30	**Pfk. Freyung**	Hl. Messe - Für alle armen Seelen

Mittwoch, 18.11.20		**Weihetag der Basiliken St. Peter u. St. Paul zu Rom**
8.30	**Pfk. Freyung**	Hl. Messe - Zu Ehren des Hl. Bruder Konrad
8.30	**Pfk. Ringelai**	Hl. Messe - Für alle armen Seelen

Donnerstag, 19.11.20		**Hl. Elisabeth, Landgräfin v. Thüringen**
17.30	**Pfk. Freyung**	Rosenkranz
18.00	**Pfk. Freyung**	Hl. Messe – anschließend eucharistische Anbetung mit Lobpreis - Zu Ehren des Hl. Bruder Konrad

Freitag, 20.11.20		**Hl. Korbinian, Hauptpatron der Erzdiözese München u. Freising**
8.30	**Pfk. Freyung**	Hl. Messe - Für alle armen Seelen - Gisela Philipp für Ingeborg Berger

Samstag, 21.11.20		**Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**
18.00	**Pfk. Freyung**	Rosenkranz
18.30	**Pfk. Freyung**	Messe mit Orgel: Segnungs- und Heilungsgottesdienst

Sonntag, 22.11.20		**CHRISTKÖNIG**
		- Kollekte Jugendseelsorge -
8.30	**Pfk. Kreuzberg**	Messe mit Orgel - Theresia Kiblbeck für Schwester Fanny zum Sterbetag
8.30	**Pfk. Ringelai**	Messe mit Orgel - Feicht Elisabeth für verstorbene Angehörige
9.30	**Pfk. Freyung**	Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen des Pfarrverbandes - Sophie Neder für verstorbene Verwandtschaft - Fam. Gisela Philipp für Vater und Opa Otto Mandl - Gerlinde Kinateder für Mutter Lina zum 5. Sterbetag
10.00	**Pfk. Ringelai**	Messe mit Orgel - Renate Schreib mit Fam. für Ehemann, Vater und Opa zum Sterbetag - Anna Urmann mit Kindern für Ehemann und Vater zum Sterbetag
19.00	**Pfk. Freyung**	Messe mit Orgel

Montag, 23.11.20		**Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote und Hl. Klemens I., Papst**
17.30	**Pfk. Freyung**	Rosenkranz
18.00	**Pfk. Freyung**	Hl. Messe -Traudl Simeth für Berta Fuchs - Familie Rathmann für Mutter Theresia Eineder zum Geburtstag - Angela Poxleitner für alle armen Seelen

Dienstag, 24.11.20		**Hl. Andreas Dung-Lac, Priester und Gefährten, Märtyrer**
8.30	**Pfk. Freyung**	Hl. Messe - Zu Ehren des Hl. Bruder Konrad

Mittwoch, 25.11.20	**Hl. Katharina v. Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin**	
8.30	**Pfk. Ringelai**	Hl. Messe - Johannes Spitaler für Mutter Katharina Spitaler zum 90. Geburtstag
18.00	**Pfk. Freyung**	Kapiteljahrtag in Freyung: Gottesdienst für alle verstorbenen Seelsorger in unserem Dekanat - Maria Thuringer für Sohn Josef zum 1. Sterbetag - Sohn Christoph mit Johanna, Paul und Josef & Sohn Matthias für Papa, Schwiegerpapa und Opa zum 1. Sterbetag

Donnerstag, 26.11.20	**Hl. Konrad u. Hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz**	
17.30	**Pfk. Freyung**	Rosenkranz
18.00	**Pfk. Freyung**	Hl. Messe – anschließend eucharistische Anbetung mit Lobpreis - Zu Ehren des Hl. Bruder Konrad

Freitag, 27.11.20		
8.30	**Pfk. Freyung**	Hl. Messe - Für alle armen Seelen

Samstag, 28.11.20		
18.00	**Pfk. Freyung**	Rosenkranz
18.30	**Pfk. Freyung**	Messe mit Orgel – Gestaltung Waldvereinssektion Freyung – Musikalische Umrahmung durch das Quartett „Die Vielsaitigen“ unter der Leitung von Anna Falkner - Fam. Lydia Denk mit Mutter Aloisia Jungwirth - KAB Freyung für verstorbene Mitglieder

Sonntag, 29.11.20		**1. ADVENT**
		- Kollekte für die Pfarrkirche -
8.30	**Pfk. Kreuzberg**	Messe mit Orgel - Regina Gibis für Ehemann Fritz zum Sterbetag - Fam. Johann Groß für Eltern - Mathilde Maurer mit Tochter für Ehemann und Vater
8.30	**Pfk. Ringelai**	Messe mit Orgel
9.30	**Pfk. Freyung**	Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen des Pfarrverbandes - Sophie Neder für Ehemann - Leonhard Eckmüller mit Kindern für Ehefrau und Mutter - Marianne Schneider für Mutter und Neffe zum Sterbetag - Fam. Erna Klampfl für Ehemann, Vater und Opa - Erna Klampfl für Vater und Tanten - Eine gewisse Person für Christine Behringer - Kinder und Enkelkinder für Eltern Maria und Franz Greller
10.00	**Pfk. Ringelai**	Messe mit Orgel - Lina Mauerer mit Fam. für Eltern, Ehemann, Geschwister und Verwandte
19.00	**Pfk. Freyung**	Messe mit Orgel

Montag, 30.11.20		**Hl. Andreas, Apostel**
17.30	**Pfk. Freyung**	Rosenkranz
18.00	**Pfk. Freyung**	Hl. Messe - Zu Ehren des Hl. Bruder Konrad

Dienstag, 01.12.20		
8.30	**Pfk. Freyung**	Rorate

Mittwoch, 02.12.20		**Hl. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer**
8.30	**Pfk. Freyung**	Rorate - Für alle armen Seelen
8.30	**Pfk. Ringelai**	Rorate – Tag der Ewigen Anbetung - Maria Oellbrunner für Ehemann, Eltern und Bruder zum Sterbetag

Am 02. Dezember ist <u>Anbetungstag in Ringelai</u>
Die Anbetungsstunden sind in Dörfer eingeteilt:

8.30		Gottesdienst mit Aussetzung des Allerheiligsten
9.30	- 10.30	Lichtenau / Kringing
10.30	- 11.30	Kühbach
11.30	- 12.30	Neidberg/Eckertsreut
12.30	- 13.30	Wolfersreut
13.30	- 14.30	Wasching
14.30	- 15.30	Ringelai
15.30		Schlussandacht mit Erteilung des Segens

Donnerstag, 03.12.20 Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote

17.30 **Pfk. Freyung** Rosenkranz
18.00 **Pfk. Freyung** Rorate - anschließend eucharistische Anbetung mit Lobpreis

Freitag, 04.12.20 Sel. Adolf Kolping u. hl. Barbara u. hl. Johannes v. Damasku

8.30 **Pfk. Freyung** Rorate
- Marianne Schneider mit Kindern für Ehemann und Vater

Samstag, 05.12.20 Hl. Anno, Bischof v. Köln

18.00 **Pfk. Freyung** - Rosenkranz und Beichtgelegenheit -
18.30 **Pfk. Freyung** Messe mit Orgel - Gestaltung durch die Freyunger Sängerinnen

Sonntag, 06.12.20 2. ADVENT

- Kollekte für die Pfarrkirche -

8.30 **Pfk. Kreuzberg** Messe mit Orgel
8.30 **Pfk. Ringelai** Messe mit Orgel
9.30 **Pfk. Freyung** Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen des Pfarrverbandes
- KAB Freyung für Walter Peschl
10.00 **Pfk. Ringelai** Messe mit Orgel
19.00 **Pfk. Freyung** Messe mit Orgel

Aktuelle Corona-Regeln

Für die Feier von Gottesdiensten sowie die weiteren kirchlichen und pastoralen Tätigkeiten gelten weiterhin nachfolgende Auflagen:

- Die Gottesdienstteilnahme von Personen mit Fieber oder Symptomen einer Atemwegserkrankung (respiratorische Symptome jeder Schwere), von Personen, die mit COVID 19 infiziert oder an COVID 19 erkrankt sind, ist nicht zulässig. Selbiges gilt für Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage nachweislich Kontakt zu einer infizierten Person hatten.

- Beim Betreten der Kirche werden Sie von Ordnern empfangen, die Desinfektionsmittel anbieten und auf die Mund-Nasen-Bedeckung hinweisen. Sie haben auch die Anzahl der Gottesdienstbesucher im Blick. Beim Betreten und Verlassen der Kirche bitte auf Abstand achten!

  Der Mindestabstand zwischen den Gottesdienstbesuchern beträgt 1,50 Meter. Diese Regel gilt nicht für Personen, die demselben Hausstand angehören.

  In der Stadtpfarrkirche Freyung stehen derzeit nur insgesamt **73 Einzelplätze** zur Verfügung, in der Pfarrkirche Ringelai sind es **37 Einzelplätze**, in der Pfarrkirche Kreuzberg **24 Einzelplätze**. Die Zahl der Einzelplätze entspricht nicht der maximalen Raumkapazität, da sich diese beim gemeinsamen Gottesdienstbesuch von Personen, die zusammen einen Hausstand bilden gem. der bestehenden Regelungen entsprechend erhöht.

  Für die Sonntagsgottesdienste (inkl. Vorabendmessen) sowie für die Requien wird nun wieder in allen Pfarreien um vorhergehende Anmeldung im Pfarrverbandsbüro gebeten!

- Die Mund-Nasen-Bedeckung muss beim Betreten und Verlassen der Kirche getragen werden. Wenn Sie Ihren Platz eingenommen haben, dürfen Sie die Maske ablegen.

Auf dem Weg zum Kommunionempfang und zurück besteht Maskenpflicht; nur beim Kommunionempfang wird die Schutzbedeckung kurz zur Seite genommen.

- Der Gemeindegesang ist reduziert. Da keine Gotteslobbücher ausgelegt werden dürfen, bitten wir um die Mitnahme Ihres eigenen Buches.
- Taufen werden als Einzeltaufen gefeiert. Wir bitte hierzu um Meldung und Absprache im Pfarrverbandsbüro.
- Requien dürfen öffentlich gefeiert werden. Es gelten die regulären Platz- und Abstandsregeln.
- Das Sakrament der Versöhnung darf gespendet werden. Bitte melden Sie sich zur Absprache eines Beichttermins im Pfarrverbandsbüro oder direkt beim Priester Ihres Vertrauens!
- Weiterhin verzichten wir auf Gratulationsbesuche.
- Sitzungen u. ä. dürfen nach geltenden Regelungen in den Räumen der Pfarrheime stattfinden. Dafür gilt ein entsprechendes Schutz- und Hygienekonzept.

Die geltenden Vorschriften für Chöre bzw. Kirchenmusik beim Gottesdienst, Empfehlungen zur Feier von Hochzeiten und viele weitere Informationen können der Homepage des Bistums Passau entnommen werden.

Das Einhalten all dieser Regeln ist ein Zeichen gelebter Nächstenliebe! Wir sind beeindruckt von der großen Disziplin und der Ernsthaftigkeit. Hoffen und beten wir, dass wir durch eine gute Mischung aus gesunder Gelassenheit und ernsthafter Vorsicht gesund bleiben und niemanden gefährden!

Unterstützung für Trauernde:
Hospizverein im Landkreis Freyung-Grafenau e.V.

Der Hospizverein im Landkreis Freyung-Grafenau e.V. weist auf seine nachfolgend dargestellten, kostenfreien Angebote für Trauernde und in der Trauer Hilfesuchende hin:

Einzelgespräche:

Nach persönlicher Vereinbarung

Trauercafé:

Das Trauercafé ist ein Treffpunkt, um miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und zu erfahren, dass ich mit meiner Trauer nicht allein bin; unabhängig von Alter, Religion und Herkunft! Das Trauercafé findet **jeden ersten Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr** im „Poststüberl“ des Hotel-Gasthofs Zur Post (Wirtshaus „Zum Wendl“), Stadtplatz 2, 94078 Freyung, statt.

Erwachsenen-Trauergruppe 2020:

Die Erwachsenen-Trauergruppe trifft sich ab dem 13. November 2020 zu **sieben Gruppeneinheiten** mit festem Teilnehmerkreis:

- Freitags, von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Samstags, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Anmeldung ist bis einschließlich 03. November 2020 möglich.

Trauernde um Suizid:

„Das Herz hat seine Gründe, die die Vernunft nicht kennt.“
(Blaise Pascal)

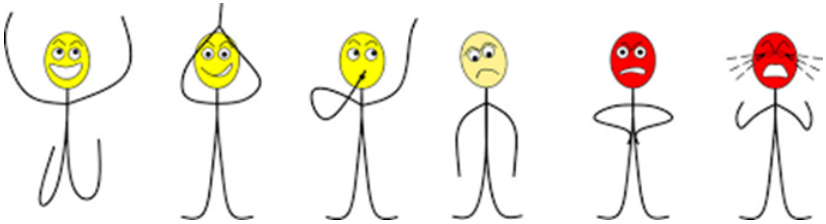
Ein Gesprächsangebot für Trauernde um Suizid besteht im Rahmen eines Treffens am **Donnerstag, den 3. Dezember 2020 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr** im Hospizbüro, Stadtplatz 1, 94078 Freyung. Weitere Treffen finden am 04.03.2021, 03.06.2021, 02.09.2021 u. 02.12.2021 statt.

Der Hospizverein im Landkreis Freyung-Grafenau e.V. ist Mitglied des AGUS e.V. – Angehörige um Suizid.

Trauerbegleitung für Mütter und Väter nach dem Verlust eines Kindes (Verwaiste Eltern):

Die Gesprächsabende für verwaiste Eltern finden **jeden ersten Montag im Monat von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr** im Hospizbüro, Stadtplatz 1, 94078 Freyung, statt. Die nächsten Termine sind demnach der 02.11.2020 und der 07.12.2020.

Trauergruppe „MOMO“:



„Es ist okay zu weinen und es ist in Ordnung, fröhlich zu sein.“

Erstmals besteht in diesem Jahr auch ein **Trauergruppen-Angebot für Kinder und Jugendliche** („MOMO“). Die Gruppe trifft sich einmal monatlich für 2 Stunden und richtet sich an Kinder und Jugendliche von 7 bis 12 Jahren.

Die Gruppeneinheiten werden von ausgebildeten Kindertrauerbegleitern gestaltet. Erster Termin ist am Freitag, den 30. Oktober 2020 von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Wenn Sie Kontakt zum Hospizverein im Landkreis Freyung-Grafenau e.V. aufnehmen möchten, einen Besuch wünschen oder unverbindlich Näheres wissen möchten, steht Ihnen dieser gerne zur Verfügung:

Hospizbüro: Stadtplatz 1, 94078 Freyung
Telefon: 08551 917 61 83 oder 0171 483 68 19
E-Mail: hospizverein-frg@web.de

Alle Angebote des Vereins sind kostenfrei. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine vorhergehende Anmeldung zu den Angeboten und Veranstaltungen zwingend erforderlich.

Aus dem Bischöflichen Jugendamt: Informationen zur Jugendarbeit in Corona-Zeiten

a) Corona und Jugendarbeit / Sternsingeraktion

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Noch immer herrscht große Verunsicherung was denn zum jetzigen Zeitpunkt in der **kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit** überhaupt erlaubt oder verboten ist.

Zunächst einmal das Allerwichtigste: Bei allen Überlegungen ist zu überprüfen, wie die allgemein gültigen Hygiene- und Abstandsregelungen eingehalten werden können. Dazu ist für Maßnahmen, Aktionen und Gruppenstunden ein Hygienekonzept zu erstellen.

Empfehlungen zur Erstellung eines Gesundheitsschutz- und Hygienekonzepts hat der Bayerische Jugendring in einer online abrufbaren

Arbeitshilfe zusammengefasst: https://shop.bjr.de/media/pdf/bc/5b/b3/0698_2020-07-07_Empfehlung_Hygienekonzept.pdf. Ab Seite 12 finden Sie alle wichtigen Punkte, die die Gruppenarbeit vor Ort betrifft. Findet die Gruppenstunde im Freien statt, ist vieles natürlich unproblematischer als in geschlossenen Räumen.

Wer all diese Dinge gut einhält, kann sich mit Kindern und Jugendlichen auch problemlos zu einer Gruppenstunde treffen. Konzepte für Gruppenstunden mit Abstand sind in den Kirchlichen Jugendbüros, den Diözesanbüros der kirchlichen Jugendverbände und auch im Ministrantenreferat erhältlich.

Ende dieses bzw. Anfang nächsten Jahres wird auch die **Sternsingeraktion** in vielen Pfarreien wieder auf dem Programm stehen. Wir, von der Jugendpastoral in Passau, machen uns gerade zusammen mit dem Kindermissionswerk darüber viele Gedanken, wie die Aktion mit Corona-Auflagen sinnvoll durchgeführt werden kann. Das Kindermissionswerk stellt auch auf seiner Homepage viele Informationen zur Verfügung, die laufend aktualisiert werden. In nächster Zeit werden wir Konzepte und Angebote für eine gelingende Vorbereitung und die Aktion versenden. Aus Sicherheitsgründen können wir leider keine diözesane Sternsingeraussendung durchführen.

Im Kleinen, in den Pfarreien, ist aber vieles möglich. Wir unterstützen Sie gerne. Bitte loten Sie aus, was in Ihren Pfarreien möglich ist und fangen Sie mit der Jugendarbeit wieder an. Bleiben Sie gesund und seien Sie kreativ.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang de Jong

Diözesanjugendpfarrer
Ministrantenpfarrer
BDKJ-Diözesanpräses

b) Christkönig – Jugendbekenntnissonntag 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen in der Pastoral,
liebe Verantwortliche in der Jugendarbeit,

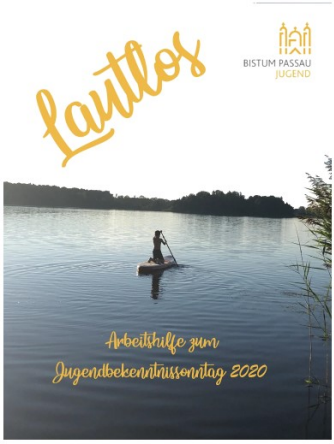
schnell rückt uns das Ende des Kirchenjahres entgegen. Seit der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert wird am Sonntag Christkönig in der Diözese Passau auch gleichzeitig der Jugendbekenntnissonntag gefeiert. In guter Tradition erstellt der Arbeitskreis „Liturgie“ des Bischöflichen Jugendamts jedes Jahr ein Arbeitsheft mit Vorschlägen für Jugendgottesdienste, Andachten und Gruppenstunden.

Das Geheft ist ab sofort online unter https://www.bja-passau.de/2246.jugendsonntag.html abrufbar. Plakate und weiterführende Informationen sind im Bischöflichen Jugendamt erhältlich.

Mit den besten Wünschen für ein kreatives Arbeiten und gutes Gelingen des Jugendsonntags

Wolfgang de Jong

Diözesanjugendpfarrer
Ministrantenpfarrer
BDKJ-Diözesanpräses



Das Geheft zum Jugenbekenntnissonntag finden Sie auch auf der Homepage des Pfarrverbandes.

c) Nacht der Lichter

Eine Kooperation von:

BISTUM PASSAU JUGEND

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Passau

BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend Diözese Passau

Weitere Infos findet ihr hier:
www.bja-passau.de

Mitteilung der Kirchenverwaltungen:

Herbstzeit ist traditionell Kirchgeldzeit. Wie Sie wissen, durften wegen der Corona-Pandemie über viele Wochen hinweg keine Gottesdienste stattfinden, weshalb auch zahlreiche Kollekten entfallen mussten.

Die Kirchenverwaltungen haben Sie daher gebeten, ganz in Ihrem Ermessen zu entscheiden, die Pfarreien Freyung, Kreuzberg und Ringelai mit einer Spende zu unterstützen.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt all jenen, die die Pfarreien trotz der Corona-Pandemie auch in diesem Jahr mit ihrem Kirchgeldbetrag unterstützt haben oder dies noch werden.

Mitteilung der KAB Freyung:

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen:

Am Freitag, 13. November 2020 um 18.00 Uhr im Pfarrheim Freyung

Mitteilung des Seniorenclubs Freyung:

Seniorennachmittag:

Am Dienstag, 03. November 2020 im Pfarrheim Freyung

Mitteilung des Frauenbundes Ringelai:

Als Ersatz für die Adventfeier laden wir am Samstag, den 05. Dezember 2020 um 17.00 Uhr zu einer Andacht in der Pfarrkirche ein. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Mitglieder zu dieser Andacht anmelden.

Dekan Magnus König und Pater Andreas segneten jedes einzelne Paar.

Seit 70 Jahren ein Ehepaar

Ehejubiläen in der Pfarrkirche gefeiert –
Irene und Max Köberl seit 70 Jahren verheiratet

Fast 20 Ehepaare waren es in diesem Jahr, die der Einladung des Pfarrverbandes Freyung/Kreuzberg/Ringelai gefolgt waren, um nach 25, 40, 50, 60 und in einem Fall sogar 70 Jahren erneut vor den Altar zu treten und sich von Stadtpfarrer Dekan Magnus König erneut segnen zu lassen. Noch bevor die strengeren Corona-Regeln in Kraft traten, konnte kürzlich diese Veranstaltung abgehalten werden.

Stadtpfarrer Magnus König zelebrierte den Gottesdienst gemeinsam mit Pater Andreas. Die Orchestervereinigung sorgte unter der Leitung von Regionalkantor a. D. Eugen Sagmeister für die feierliche musikalische Umrahmung. Die Pfarrgemeindevorsitzenden Josef Geis (Freyung) und Siegfried Wilhelm (Kreuzberg) sowie Freyungs Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich nahmen ebenfalls am Gottesdienst teil und gratulierten ihrerseits. Die übliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim musste corona-bedingt leider ausfallen.

Stadtpfarrer Magnus König begrüßte die Ehejubilare in der festlich geschmückten Pfarrkirche und hob die Jubilare als absolut „systemrelevant“, mit Vorbildfunktion und wichtige Mitglieder der Gemeinde heraus. „Gemeinsam haben Sie Krisen gemeistert, gemeinsam meistern Sie Schweres auch in der Gegenwart und Zukunft“, brachte der Stadtpfarrer in seiner Predigt die Lebensleistung der Jubilare auf den Punkt und wünschte den Paaren „Gott gebe Ihnen die Kraft und den Segen dazu“.

Im notwendigen Abstand nahmen die Jubelpaare...

Vertrauen, Hilfsbereitschaft und Rücksicht, auch im Alltag seien wichtig, um dem Ehegatten ein guter Partner zu sein und die Liebe in einer langen Ehe über die Jahre hinweg zu erhalten, zeigte der Zelebrant am Beispiel eines rührenden Briefes einer langjährigen Ehefrau auf. Geschrieben hatte sie ihn auf die Frage einer Zeitung: „Ist ihr Mann der beste Ehemann der Welt?“ Dieser eindringlichen Predigt folgte die Segnung der einzelnen Paare durch die beiden Priester mit dem Wunsch, „dass sie weiterhin miteinander viel Zufriedenheit und Freud erfahren und weitergeben können“. Der PGR-Vorsitzende Josef Geis überreichte Rosengebinde an die Paare. Ferner konnten sie Jubilare zur Erinnerung an den festlichen Tag ein, von der Pfarrei gestiftetes Glaskreuz mit nach Hause nehmen.

Der PGR-Vorsitzende Josef Geis gratulierte den Ehejubilaren, die vor so vielen Jahren nach kennen und lieben lernen den Hafen der Ehe angesteuert haben. Für Siegfried Wilhelm ist für das Funktionieren einer langjährigen Ehe wichtig, sich nicht selbst, sondern den Partner in den Vordergrund zu stellen. Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich nahm Bezug auf den Hl. Benedikt, der den Grundsatz vertrat, dass jeder Streit am Abend beigelegt sein sollte. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass viele Menschen dem Beispiel der Jubelpaare folgen mögen und stellte die Ehe in Harmonie und Liebe als Basis für das Leben in der Gesellschaft heraus. Abschließend betonte er, er „ziehe den Hut vor Bewunderung für die Jubilare, die in 25, 40, 50, 60 oder schon 70 Jahren Ehe verbunden sind“.

...am Ehejubiläumsgottesdienst teil.

Der Dank des Pfarrherrn galt zum Schluss der Orchestervereinigung für die feierliche musikalische Gestaltung und Ilse Lichtenauer für den festlichen Blumenschmuck in der Kirche und an den Bänken sowie Sabine Reichel für die gewundenen Kränze am Ambo.

[Von: Margit Poxleitner, PNP v. 19.10.2020]

Herr Pfarrer König informiert über die Regelungen für anstehende größere liturgische Feiern unter Corona-Bedingungen:

- **Allerheiligen:** Gottesdienste um 8.30 und 10.00 Uhr, kein gemeinsamer Gräbergang
- **St. Martin:** Eventuell Laternenzug und Andacht; nur mit den Kindergartenkindern (abhängig von den Infektionszahlen)
- **Weihnachten:** Christmetten um 16.00 Uhr und 22.00 Uhr

Bei allen Festen sind die bestehenden Regeln zu beachten. Wichtig ist besonders bei den Hochfesten die vorherige Anmeldung zum Gottesdienst. Bitte entnehmen Sie aus der Gottesdienstordnung die entsprechenden Zeiten für die Feierlichkeiten.

Christkindlwallfahrt am 12. und 13. Dezember 2020:

- Feierliche Gottesdienste am Sonntag, 13. Dezember um 08.30 Uhr & um 10.00 Uhr mit dem Thema „Christkindl von Ringelai“
- Andacht für die Kinder am Samstag, 12. Dezember um 17.00 Uhr mit dem Thema „Christkindl“ (Dies ist jedoch abhängig von der aktuellen Corona Situation)
- Gemeinsam mit den Vereinen wurde eine Adventsaktion ins Leben gerufen bei der sich die Dörfer und Vereine, Verbände, Institutionen beteiligen. Diese Aktion wird im kommenden Amtsblatt genauer erklärt.

Der Pfarrgemeinderat bietet bis auf weiteres keine Veranstaltungen für die Bevölkerung an. Wir hoffen, dass sich die sozialen Kontakte dennoch nicht verlieren und bitten weiterhin um den Besuch der Gottesdienste.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Pfarrgemeinderat Ringelai

Brigitte Osterer

GOTT TRIFFT

Gott trifft Maria

Es ist vielleicht eine der folgenreichsten Begegnungen der Menschheitsgeschichte: Gott trifft in der Person des Erzengels Gabriel auf die junge Frau Maria in dem kleinen Dörfchen Nazareth. Eine ganz und gar unvorstellbare Begegnung: der große Gott und die unscheinbare Frau, nach heutigen Maßstäben ein Nobody, in einem „Kaff“, das außerhalb Israels niemand auf der Landkarte hatte. Doch Gottes Maßstäbe sind andere. Eine Begegnung mit Folgen: Gott verkündet Maria durch den Mund des Engels ihre Schwangerschaft und die Geburt seines Sohnes. Eine Ankündigung, die Marias Leben komplett verändert, doch sie stimmt zu und wird so zu einem Teil der Heilsgeschichte. Eine interessante Gedankenspielerei: Was wäre gewesen, wenn Maria sich diese Aufgabe nicht zugetraut hätte? Wie hätte ich reagiert? Beziehungsweise – und jetzt mehr als eine Gedankenspielerei: Wie reagiere ich, wenn Gott mich in seinen Dienst ruft. Das muss und wird oft nicht so drastisch und lebensverändernd sein wie bei Maria, doch wie reagiere ich? Ein spannender, ein ermutigender, aber auch ein wenig einschüchternder Gedanke: Auch ich kann ein Teil der Heilsgeschichte sein – und du auch.

Auch wenn die Evangelien nichts mehr darüber berichten, bin ich mir sicher, dass sich Maria und Gott noch oft begegnet sind: im Gebet – und natürlich in der Beziehung von Mutter und Sohn.

Foto: Michael Tillmann

im BLICK

Foto: picture alliance/Sueddeutsche Zeitung Photo/Florian Peljak

Am 10. Dezember ist der Tag der Menschenrechte. Er wird begangen zum Gedenken an die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948.

Ich gebe zu, dass ich diesen Tag in der Vergangenheit immer bedacht habe mit dem Blick auf entfernte Länder, in denen die Menschenrechte eklatant missachtet werden: China und Nordkorea zum Beispiel oder auch einige arabische Länder. Denn dort und in vielen anderen Ländern werden den Menschen die grundsätzlichsten Freiheiten vorenthalten und wer sich dagegen wehrt und für seine demokratischen Rechte eintritt, muss damit rechnen, inhaftiert, misshandelt, vielleicht sogar getötet zu werden.

In diesem Jahr wurden und werden – bedingt durch die COVID-19-Pandemie – grundsätzliche Rechte auch in Deutschland infrage gestellt. Natürlich nicht willkürlich, sondern auf gesetzlicher Grundlage des Infektionsschutzgesetzes und des „Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite“ vom 27. März diesen Jahres. Und natürlich nicht – wie manche Verschwörungsideologen vielleicht meinen – um die Demokratie abzuschaffen, sondern um Menschenleben zu retten.

Nichtsdestotrotz sind die Eingriffe massiv: Arbeitsverbote, Aufenthaltsverbote, Reiseverbote, Versammlungsverbote zum Beispiel. Auch das Verbot Gottesdienst zu feiern zählte dazu. Auf dem Foto sehen Sie die wegen Corona leere Sophienkirche in München-Riem am Platz der Menschenrechte.

Diese Verbote lehren mich – und das sei auch allen ins Stammbuch geschrieben, die bei Anti-Corona-Demonstrationen ohne Maske und Abstand demonstrieren: Meine Freiheit endet spätestens dort, wo das Ausleben meiner Freiheit zur Gefahr für meinen Nächsten wird.

Kirche in FORM

Die Pfingstgemeinde

Das Pfingstfest ist – so heißt es – der Geburtstag der Kirche. Dann ist die Pfingstgemeinde der Prototyp der christlichen Gemeinde. Was zeichnet die Pfingstgemeinde aus? Die Apostelgeschichte des Lukas gibt im ersten Kapitel darüber Auskunft.

Die Gemeinde bleibt auf Geheiß Jesu und in der Erwartung des Heiligen Geistes zusammen. Hört sich vielleicht banal an, dennoch ist es wichtig, darauf hinzuweisen. Auch wenn wir uns heute als Gemeinde versammeln, versammeln wir uns auf Geheiß des Herrn. Die christliche Gemeinde ist nicht vom Menschen gemacht, sondern von Gott eingesetzt. Weiter heißt es in der Apostelgeschichte: Die Gemeinde verharrte einmütig im Gebet. Dieser Satz stellt eine ernste Anfrage dar: welchen Stellenwert haben Gottesdienst und Gebet heute? Welche Formen gemeinschaftlichen Gebetes gibt es neben den Gottesdiensten? Geben wir die Bedeutung des Gebets an die Heranwachsenden weiter und helfen wir ihnen, Beten zu lernen? Einmütig wartet die Gemeinde. Das soll nicht einem Harmonieideal das Wort reden, denn Diskussionen und auch Auseinandersetzungen sind manchmal vonnöten, doch darf dabei nie die Einheit vergessen werden.

Das Pfingstgeschehen, die Ausgießung des Heiligen Geistes öffnet die Gemeinde zur Welt hin, wie es Jesus im sogenannten Missionsbefehl in der Himmelfahrtsschilderung des Evangelisten Matthäus gefordert hat. Gemeinde ist nicht Gemeinde für sich selbst, sondern in und für die Welt, die das Zeugnis des christlichen Glaubens zu jeder Zeit braucht. Doch die Hinwendung zur Welt wird nur Früchte tragen in der Konzentration auf Jesus Christus, als betende Gemeinde und als einmütige Gemeinschaft. Dann bleiben wir pfingstliche Gemeinde. Dann bewahren und erhalten wir immer wieder den pfingstlichen Mut zur Verkündigung. Und dann – davon bin ich überzeugt – werden die Menschen uns zuhören und sich vom Glauben an Jesus anstecken lassen.

Foto: Michael Tillmann

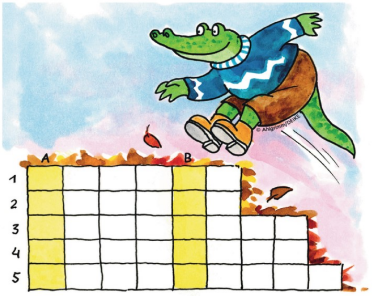
Kinder können Engel sein

Von Engeln habt ihr bestimmt schon einmal etwas gehört. Vielleicht in einer Geschichte aus der Bibel. Denn die Bibel ist voller Engel. Gott schickt sie als Boten zu den Menschen, um ihnen etwas zu sagen. Zum Beispiel den Engel Gabriel, der zu Maria geht und ihr die Geburt Jesu verkündigt. Oder Gott schickt einen Engel, damit er einem Menschen hilft. Zum Beispiel im Alten Testament den Engel Raphael, der den Tobias auf seiner Reise begleitet. Engel können auch Krieger sein wie der Engel Michael.

Ganz selten ist nur beschrieben, wie so ein Engel aussieht, und deshalb wissen wir es nicht. Und die Menschen machen sich ganz unterschiedliche Vorstellungen, wie Engel aussehen könnten. Manchmal auch wie Kinder – dann aber mit Flügeln. Ich finde den Gedanken schön, dass Engel wie Menschen und eben auch wie Kinder aussehen. Weil Erwachsene und Kinder wie Engel sein können: Wie Boten Gottes, die den Menschen von Gott erzählen und ihnen helfen.

Foto: Michael Tillmann

Deike

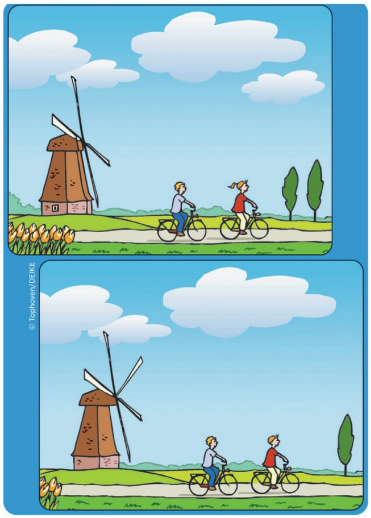


ABI AL BLUT EGEL FÄHR
FUSS GE HA LI NE
SEN TUR UN

Löse das Rätsel und du erfährst in Spalte A und B, worin Konrad landet: 1. kleine Messlatte für den Schulgebrauch 2. Abschlussprüfung im Gymnasium 3. anderes Wort für „in etwa" 4. im Wasser lebender Saugwurm 5. Scherzwort für einen überängstlichen Menschen

Lösung: 1. Lineal, 2. Abitur, 3. ungefähr, 4. Blutegel, 5. Hasenfuss = Laubhaufen

Deike



Finde die acht Unterschiede!

Deike

Lösung: Ich spiele im Laub: Eichel, Spiegel, Eimer, Maus

Ansprechpartner und Kontakte

Seelsorger:

Magnus König	Anschrift:	Abteistr. 22, 94078 Freyung
Stadtpfarrer,	Tel.:	08551 / 7039
Dekan	Mobil:	0171 894 52 35
	E-Mail:	magnus.koenig@bistum-passau.de
Joseph Andrews Rozario	Anschrift:	Pfarrersteig 8, 94078 Freyung
Pfarrvikar	Tel.:	08551 / 4710
	Mobil:	0152 175 716 90
	E-Mail:	andrewims@gmail.com
Johannes Spitaler	Anschrift:	Pfarrer-Kainz-Str. 5, 94160 Ringelai
Pfarrvikar,	Tel.:	08555 / 4079994
Behindertenseelsorger	Mobil:	0160 960 304 55
	E-Mail:	johannes.spitaler@web.de
Thomas Hochwimmer	Anschrift:	Schönbrunn a. L. 1, 94545 Hohenau
Kaplan,	Tel.:	08558 / 9731987
Krankenhausseelsorger	Mobil:	0171 600 84 22
	E-Mail:	t.hochwimmer@gmx.de

Pastoralreferentin:

Heidi Klinger	Anschrift:	Nordwaldstr. 9. 94078 Freyung
	Tel.:	08551 / 910998

Kirchenpfleger:

Kath. Pfarrkirchenstiftung Freyung:	**Wolfgang Petzi**
Kath. Pfarrkirchenstiftung Kreuzberg:	**Johannes Groß**
Kath. Pfarrkirchenstiftung Ringelai:	**Alfred Rother**

Pfarrgemeinderatsvorsitzende:

Pfarrgemeinderat Freyung:	**Josef Geis**
Pfarrgemeinderat Kreuzberg:	**Siegfried Wilhelm**
Pfarrgemeinderat Ringelai:	**Brigitte Osterer**

Pfarrverbandsbüro und Sakristeien

Pfarrverbandsbüro:

Anschrift: Abteistr. 22, 94078 Freyung
Tel.: 08551 / 7039
Fax: 08551 / 911060
E-Mail: pfarramt.freyung@bistum-passau.de

Öffnungszeiten:

	Freyung		Ringelai
Montag	09.00 - 12.00 Uhr		
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 15.30 Uhr	
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr		09.00 - 10.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.30 - 16.30 Uhr	
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr		

Am 03. und 05. November 2020 sowie am 01. und 03. Dezember 2020 ist das Pfarrverbandsbüro nur Vormittags geöffnet! Am Dienstag, den 10. November 2020 ist das Pfarrverbandsbüro ganztägig geschlossen!

Pfarrsekretärinnen: Gerlinde Weishäupl
Alexandra Fenzl

Bankverbindungen:

Sparkasse Freyung
IBAN: DE69 7405 1230 0000 0035 41
BIC: BYLADEM1FRG

VR-Bank Freyung
IBAN: DE65 7409 0000 0000 4087 00
BIC: GENODEF1PA1

Sakristeien:

Sakristei Freyung
Tel.: 08551 / 4368

Sakristei Ringelai
Tel.: 08555 / 4079995

Der Pfarrbrief erscheint auch online unter:

https://pfarrverband-freyung.bistum-passau.de/pfarrverband/aktuelle-informationen

Der nächste Pfarrbrief erscheint für den Zeitraum vom 07.12.2020 bis 23.01.2021 und liegt ab 03.12.2020 in den Kirchen auf.

Senden Sie bitte alles, was Sie gerne im Pfarrbrief veröffentlichen wollen per E-Mail an: pfarramt.freyung@bistum-passau.de.

Verbindlicher Redaktionsschluss für die Aufnahme von Messintentionen, Terminen und Veranstaltungen in den nächsten Pfarrbrief ist der 19.11.2020. Spätere Eingänge können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

IMPRESSUM

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Freyung

Herausgeber:	Pfarrverband Freyung, Abteistr. 22, 94078 Freyung
Redaktion:	Magnus König, Christoph Weishäupl, Gerlinde Weishäupl
Gestaltung:	Christoph Weishäupl, Abteistr. 11, 94078 Freyung
Homepage-Betreuung:	Christoph Weishäupl, Abteistr. 11, 94078 Freyung
Druck:	Fuchs GmbH - Druckerei & Schreibwaren Bahnhofstraße 6, 94078 Freyung
Auflage:	650 Exemplare
Verkaufspreis:	0,80 EUR
Haftungsausschluss:	Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Alle Daten sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht gestattet.

Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarrei. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekanntgegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.